Nr. 152
12. Jahrgang

Juli 2011
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

125 Jahre Freiwillige Feuerwehren Ekeberg und Struxdorf

Mehrtägige Jubiläumsfeiern

Die Feuerwehren aus Ekeberg und Struxdorf feierten mehrtägig ihr 125 jähriges Jubiläum. Der Auftakt war das Amtsfeuerwehrpokalschießen mit sehr guter Beteiligung; 1.Sieger FFW Idstedt, 2. Sieger FFW Struxdorf, 3. Sieger FFW Stolk. Aber eigentlich gab es nur Sieger: das Wetter war sommerlich, es wurde gegrillt, es gab Bier vom Fass und Dank der Unterstützung unseres Schützenvereins war der Auftakt mehr als gelungen.

Der Seniorennachmittag war ebenfalls ein voller Erfolg. Dank den Landfrauen und „Jungen Landbienen“ wurde ein Kuchenbuffet aufgefahren, das seinesgleichen sucht. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen entführte Johannes Jessen die Senioren in die Geschichte der Feuerwehr. Zwischenzeitlich traf der Feuerwehr-Chor Sillerup ein, der sich seinerseits zuerst stärkte und dann zur Hochform

Weiter auf Seite 2

125 Jahre Feuerwehren

Fortsetzung von der Titelseite

aufsang. Der Saal war am Kochen, es gab donnernden Applaus und stehende Ovationen. Hier allen ein Dankeschön, die diesen Nachmittag organisiert haben.

Nahtlos ging es mit dem Behördenschießen weiter, Teams aus Gemeinden und Amt zeigten ihre Treffsicherheit. Dank der Organisation unseres Schützenvereins waren auch schnell die Sieger ermittelt: Platz 1 erschoss sich Taarstedt, gefolgt von Tolk und Stolk. Auch hier gab es eigentlich nur Sieger. Dank für die Organisation des Abends.

Am Freitag trafen sich die Feuerwehren aus Hostrup, Havetoft, Klappholz, Uelsby, Ekeberg und Struxdorf pünktlich zur Teilamtsübung. Nach dem Antreten folgte die Fahrzeugschau mit anschließender Übung im Sägewerk Mangelsen: nach einer Explosion wurden Personen vermisst und der Lagerplatz stand sofort in Flammen. Die Feuerwehren haben professionell unter Atemschutz die vermissten Personen gerettet und den Brand gelöscht. Nach getaner Arbeit die Erbsensuppe! Dann begann der offizielle Teil des 125-jährigen Jubiläums:

Zahlreiche Ehrengäste von Land und Kreis, vom Amt, der Gemeinde und unserem Dorf überbrachten Glückwünsche und Ehrengaben. Die Popband der Freiwilligen Feuerwehr Böklund unter der Leitung von Ulle Dittloff begleitete den festlichen Abend musikalisch.

Samstag wurde von der Feuerwehr zur Party gerufen und alle „alle“ sind gekommen.

Ja, es war die Party, auf die alle gewartet haben.

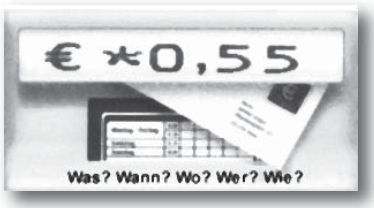
Sonntag: Morgendliches Wecken durch die im Viehwagen durchs Dorf gezogene Firehouse Jazzband. Nachdem so alles hoch, war stand dem Festgottesdienst nichts mehr im Weg. Pastor Christoph Tischmeyer feierte mit uns den Feuerwehrgottesdienst, der durch die Sängerin Tanja Dohme und die Firehouse Jazzband bereichert wurde. Die Kollekte kommt der Jugendfeuerwehr zu Gute. Der anschließende Frühschoppen war ein schöner Festausklang. Außerdem freuen wir uns über 4 neue Feuerwehrmänner und eine neue Feuerwehrfrau – herzlich willkommen!

Die Feuerwehren Struxdorf und Ekeberg möchten sich nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Festtage beigetragen haben.

Frank Majer, Marco Rix und Birgit Martius

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Suche **Kolonistenbibel**, ca. 1730. Tel. 04607/720

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in
Schnarup-Thumby
und Struxdorf

Wir suchen eine/n

Vertriebsleiter/in

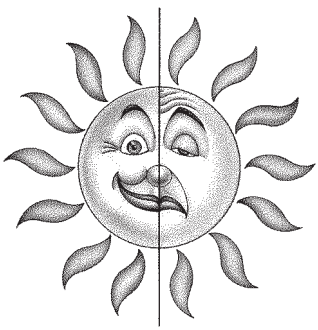
für unser 5W-Team.
Aufgaben:
Holen der frisch gedruckten Hefte aus der Druckerei i.d.R. ein Tag vor Erscheinen, Weitergabe der Hefte an die Verteiler und Auslagestellen.
Die Mitarbeit im 5W-Team ist ehrenamtlich;
Fahrtkosten werden erstattet.
Wir helfen bei der Einarbeitung.

Interesse?

Dann würde ich mich über einen Kontakt freuen.
Ulrich Barkholz, 1. Vorsitzender
Tel. 04623/180014 (Fax 180017)
E-Mail: u.barkholz§5w-info.de

Sudoku

4	9	7	1				2	
	6						3	
					2			5
				6	9			
	4						1	9
8	7			5				4
		8		1			9	
3							7	
	2							1



Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

2	9	5	4	3	6	1	8	7
6	1	4	8	7	9	5	2	3
8	3	7	1	5	2	9	4	6
7	2	8	5	4	3	6	9	1
3	6	1	7	9	8	2	5	4
5	4	9	6	2	1	3	7	8
4	7	2	3	6	5	8	1	9
9	8	6	2	1	4	7	3	5
1	5	3	9	8	7	4	6	2

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Zu einer Einsiedlerin kamen eines Tages Wanderer. Die fragten sie: „Welchen Sinn siehst du in einem Leben in der Stille?“ Sie war gerade mit dem Schöpfen von Wasser aus einem tiefen Brunnen beschäftigt. „Schaut in den Brunnen, was seht ihr?“, fragte sie. Die Besucher: „Wir sehen nichts.“ Nach einer Weile forderte die Einsiedlerin sie wieder auf „Schaut in den Brunnen, was seht ihr?“ Sie blickten hinunter und sagten: „Jetzt sehen wir uns selbst.“ Die Einsiedlerin sprach: „Als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig, und ihr konntet nichts sehen. Jetzt ist das Wasser ruhig, und ihr erkennt euch selbst. Das ist die Erfahrung der Stille.“

Uns allen wünsche ich in diesem Sommer Momente des Innehaltens und der Stille, in denen wir kleine oder große Erkenntnisse machen können, über uns selbst oder über das, was uns an Größe und Schönheit umgibt. Wer wegfährt, dem sei eine gute und behütete Reise gewünscht, wer hier bleibt, der erlaube sich, im Vertrauten und scheinbar Alltäglichen das Neue und Kraft gebende zu entdecken. Und wer arbeiten muss, auch der finde für sich Lücken für’s Verweilen am Meer und das Nichtstun.

Herzlich grüßt

Ihr Pastor Christoph Tischmeyer

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby
Satrup Havetoft
Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer§gmx.de Internet: www.stille-und-meditation.de

Offene Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle

(Ankommen – Körperwahrnehmung - 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille – dazwischen Bewegung – Schluss mit Lied, Gebet und Segen); Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, jeweils donnerstags, 18 bis 19.00 Uhr; mit P. Chr. Tischmeyer, am 18. August und 15. September - (Voranmeldung nicht nötig)

TAIZÉ-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby (mit P. Chr. Tischmeyer):

Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.

freitags, 20.00 Uhr: im August ist keine Taizé-Andacht; erst wieder am 9. September und 7. Oktober

Vorankündigung (bitte schon vormerken):

Mi, 7. September 2011, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Schnarup-Thumby

Vortragsabend mit Lichtbildern: Begeg-

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Krämersteen 3 · Mohrkirch · An der L 23

nung mit dem Christentum in China – Reiseeindrücke und eine andere Art, die Bibel zu lesen

Referentin: Pastorin Susanne Thiesen, Ökumenische Arbeitsstelle im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

In der Volksrepublik China mit ihren 1,3 Milliarden Einwohnern ist die protestantische Kirche eine kleine, aber rasant wachsende Minderheit mit derzeit etwa 16 Millionen Mitgliedern. Seit 1980 ist die Religionsfreiheit gesetzlich verankert. Besonders junge und gut ausgebildete junge Menschen interessieren sich für den christlichen Glauben. Eine Gruppe von 16 Männern und Frauen aus Schleswig-Holstein (darunter auch die Referentin) hat christliche Gemeinden und diakonische Einrichtungen in Hongkong und in der Provinz Guangxhi besucht. Das selbstbewusste Engagement und der fröhliche und überzeugende Glaube der chinesischen Christen haben die Besucher sehr bewegt. Als Beispiel für einen chinesischen Zugang zur Bibel zeigt Susanne Thiesen eindrucksvolle Scherenschnitte der Künstlerin Fan Pu. Mit ihnen bringt sie den christlichen Glauben in einen Dialog mit dem Konfuzianismus. Dadurch ergeben sich verblüffend neue Einsichten auch für uns.

Herzliche Einladung, von dieser Reise etwas zu hören und zu sehen. (Eintritt frei)

Christoph Tischmeyer

Schützenverein Hollmühle
Königsschießen

Der Tag des traditionellsten Ereignisses des Schützenvereins Hollmühle - dem Königsschießen - begann endlich einmal nicht mit wolkenbruchartigen Regenfällen. So konnten alle Schützenschwestern und Schützenbrüder nach dem Königsfrühstück beim noch amtierenden Königspaar Jens Prüß und Simone Görke und in Begleitung des Spielmanns- und Fanfarenzuges Satrup den Umzug von Struxdorf zum Dörps- un Schüttenhus genießen.

36 Erwachsene begannen um 10.15 Uhr mit dem Schießen auf den Königsadler. Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal ein besonders „zähes" Teil, das absolut nicht fallen wollte. In diesem Jahr wurde der rechte Flügel erst nach 2 Stunden und 10 Minuten zu Fall gebracht. Roman Hansen war der viel umjubelte Schütze, der das Gewehr schon aus der Hand gelegt hatte und plötzlich sah, dass der Flügel dem Gesetz der Schwerkraft folgte und endlich zu Boden fiel. Die anderen 10 Teile fielen dann fast im Minutentakt, sodass der Zeitplan nicht in Gefahr geriet. Um 16.52 Uhr begannen die Damen mit dem Schießen auf den Stoß, um die Königin 2011 zu ermitteln. 6 Schützinnen traten an und bereits nach 20 Minuten und insgesamt 600 Schuss stand die neue Königin fest. Nun mussten die Herren ihren neuen „König" ermitteln. Nach weiteren 164 Schuss fiel um 18.25 Uhr der Rumpf zu Boden und der Schützenverein hatte ein neues Königspaar.

Die 7 Jugendlichen begannen ihr Schießen erst nach der Mittagspause, weil die Mehrzahl der Jungschützen in Uelsby zu Hause ist, wo am Vormittag das Kinderfest im Rahmen der Festwoche stattfand. Hier stand nach 245 Schuss der Jugendkönig fest.

Pünktlich um 19.30 Uhr kam dann der spannendste Moment, in dem die neuen Regentschaften proklamiert werden und ihren Beinamen erhalten.

Der Jugendkönig Dominik Schultz führt für ein Schützenjahr den Beinamen „der Konzentrierte". Er schoss auch noch das Eichenlaub ab und bildet mit Simon Mangelsen gleichzeitig auch noch den Hofstaat.

Bei den Erwachsenen wurde Sylvia Kühl, als Sylvia „die Erfolgreiche" proklamiert. Ihr zur Seite steht, wie auch im richtigen Leben ihr Ehemann Thorsten Kühl, der als Thorsten „der Nachahmer" in die Vereinsannalen eingeht. (Nachahmer deshalb, weil beide bei Wettkämpfen immer um die beste Ringzahl streiten- im sportlichen Sinne natürlich!). Den Hofstaat komplettieren die beiden Ritter Michael Moldenhauer und Roman Hansen.

Außerdem wurde Berend von Ramm für seine besonderen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Wetter blieb auch am Abend „schützenfreundlich" und so konnten die Teilnehmer und Gäste den Tag, bei leckerem Essen und Getränken, im Freien ausklingen lassen.

Angelika Braatz-Hansen

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str. 37 / 24986 Satrup

Tel. 04633 / 967939

Mail: autopetersen@t-online.de

Meister-haft auto reparatur

Juli-Angebot

Unser Urlaubs-Special

1. Urlaubs-Check 15 Punkte	14,95 €
2. Klimaservice 1 inkl. Kältemittel	69,00 €
3. Ölwechsel mit Filter (10W40 bis 1,8 L)	39,00 €

alles zusammen

nur

99,90 €

Aufpreis 05W40 bis 1,8 L 15,00 €

Aufpreis 05W30 bis 1,8 L 30,00 €

Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit

DEKRA Hauptuntersuchung jeden Mittwoch 14:00 Uhr

www.autopetersen.de

Ev. Kindergarten Struxdorf
Was wir alles gemacht haben

Zum Ende dieses Kindergartenjahres gab es außer unserem 40 jährigen Jubiläum mehrere Aktivitäten, die uns viel Spaß und Freude gemacht haben.

Im März/April hatten wir, wie schon in den Jahren davor, Tim Lorbeer engagiert. Er leitete die Gewaltprävention mit unseren Maxies. Sie übten und lernten laut und deutlich „Nein“ zu sagen und zu zeigen, sollte das in Situationen, die die Kinder nicht wollen, nötig sein.

Im Mai trafen sich Kindergarteneltern, um den Sand aus der Sandkiste auszutauschen. Alle waren mit Schaufeln und Schubkarren ausgerüstet. Familie Wolfgram brachte ein Fahrzeug mit einer Ladeschaufel mit! Dadurch wurde der ganze Einsatz zu einer „Blitzaktion". Innerhalb kurzer Zeit war der Sand getauscht. Alle Helfer stärkten sich anschließend bei Kaffee und Brötchen.

Vielen Dank für diese tolle Aktion!

Anfang Juni besuchten die Maxies das Volkskunde-Museum in Schleswig. Unser Thema: „Vom Korn zum Brot“. Wie mühsam es war, vor ungefähr einhundert Jahren das Land zu bestellen und zu ernten, erzählte uns Frau Dr. Jensen-Huß. Sie führte uns durch diesen spannenden Vormittag. Mit dem Dreschflegel durften die Kinder dreschen. Was nicht sehr einfach war. Danach mahlten sie das Getreide. Auch das kostete viel Kraft. Nach so viel Anstrengung wurden noch Brötchen gebacken. Jeder bekam eine Tüte Brötchen mit zur Stärkung.

In der Woche nach Pfingsten durften wir unse-

re Waldtage wieder im Wald von Familie Lund in Uelsbyholz verbringen. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Die Katzengruppe hatte ihre Großeltern am 21.Juni eingeladen. Viele hatten sich die Zeit genommen, ihre Enkel zu besuchen. Das hat uns sehr gefreut. Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt, gefrühstückt und vorgelesen. Die

Frank's Kaffeevollautomaten-Werkstatt Brarupholz

An- u.Verkauf von neuen und gebrauchten Kaffeevollautomaten

Service an fast allen Automaten

Ersatzteilbeschaffung

Service-Aufträge zu vereinbarten Festpreisen

Tel.01744673792

e-Mail: info§tasskaff.eu
http://www.tasskaff.eu
Frank Burgdorf

Kinder sangen und spielten ihren Gästen die „Vogelhochzeit“ vor. Nach gemeinsamen Kreisspielen ging ein fröhlicher Vormittag zu Ende.

Die Mäusegruppe hatte zum 22.Juni eingeladen und freute sich ebenfalls über viele Besu-

cher. Die Großeltern nahmen am Tagesablauf teil. Dann wurde gemeinsam gefrühstückt.

Anschließend malten Enkel und Großeltern ein Murmelbild. Eine Murmel wird in Farbe getaucht und auf einem Blatt Papier in einem Karton hin und her gerollt. Dieses Bild konnte mitgenommen werden. An beiden Tagen hatten Großeltern und Enkel viel Spaß miteinander.

Den Mittwochvormittag, am 29.Juni, verbrachten wir in Westscheide bei Frau Hasbach auf ihrem Kräuterhof. Verschiedene Kräuter lernten wir durch riechen oder schmecken kennen.

Zitronenmelisse, Pfefferknöterich, Oregano auch Pizzakraut genannt, Sauerampfer und Samenfenchel, das Kraut schmeckt wie Lakritz..

Zum Frühstück gab es leckeren Tee. Dann durfte sich jedes Kind eine Pflanze aussuchen, einpflanzen und mitnehmen.

Von unseren Maxies nahmen wir am 7.Juli Abschied. Nach einer kleinen Feier im Kindergarten wurden sie, wie seit vielen Jahren Tradition, „rausgeschmissen“. Für die Angehörigen und alle anderen Kindergartenkinder eine spannende Sache. Das ist jedes Jahr wieder ein Ereignis der gemischten Gefühle. Einerseits Freude und Spaß andererseits heißt es Abschied nehmen.

Mit einem Gottesdienst endete die Kindergartenzeit für Fabiene, Jan, Merlin, Hamon, Daniel und Lukas. Euch alles Gute und Gottes Segen für den kommenden Lebensabschnitt.

Der Kindergarten hat Ferien. Ab dem 08.08.11 sind wir wieder da. Der nächste Miniclub findet am 17.08.11 statt.

Allen Kleinen und Großen sonnige und erholsame Ferien wünschen

Berit, Nadiene, Jennies und Dörte

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen

Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Landfrauen-Verein Ekebergkrug

Rad- und Fußwanderung

Nach vielen Jahren hatte man beschlossen, wieder einmal eine Fahrradtour anzubieten. So trafen sich am 20. Juni 28 Landfrauen und Gäste am Dörps- un Schüttenhus, Hollmühle. Um 19 Uhr wurde gestartet, 20 Personen entschieden sich für‘s Radfahren und acht Personen machten die Fußwanderung mit.

Dörte und Manfred Simonsen hatten die Fahrradtour ausgearbeitet. Für so manchen Teilnehmer war es Heimatkunde. So ging es nach Struxdorf, Boholzau, Buschau, Hof Lücke, Loiter Au (dort gab es eine Erfrischung) Muschau, Brebelholz, Billwatt, Böelschuby, Schnarup-Thumby, Hof Thumby-West, Ekeberg, Hollmühle.

Am Ziel waren alle froh, heil und ohne Pannen angekommen zu sein. Dort wurden wir schon von der Fußwandergruppe erwartet. Diese wurde von Esther Trahn geführt. Ein Wanderweg verläuft durch Wiesen und Auen, der den Landfrauen gut gefallen hat. Im Dörps- un Schüttenhus war in der Gaststube hübsch eingedeckt und es wurde für uns gegrillt. Stolz über die geleisteten Touren und gut gestärkt von dem reichlichen Grillgut und den vielen Salaten traten wir den Heimweg an.

Sunhild Andresen dankte der Familie Simonsen und Esther Trahn.

Barbara Bartelsen

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Sozialverband Satrup/Thumby

Fahrt nach Norstedt

Am 29. Juli 2011 fahren wir nach Norstedt in Jonnys Café. Wir essen gemeinsam Mittag und fahren danach in Begleitung von Jonny weiter an die Nordsee. Richtung Hamburger Hallig. Während der Fahrt erhalten wir Informationen über Vogelarten und Vegetation.

Nach der Rückfahrt ins Café folgt ein bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und mit dem Musiktrio „Landlicht".

Abfahrt 11 Uhr vom Zob in Satrup. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Kosten 37€ pro Person. Verbindliche Anmeldung bis zum 20. Juli 2011: Tel. 04633-968422 und 04623-386.

Das Frühstück fällt im August 2011 aus,

Zum Vormerken: Am Sonntag. d. 25. September 2011 findet der SoVD-Familientag im Hansa-Park in Sierksdorf statt, Näheres in der nächsten Ausgabe.

Wir laden alle ein und bitten um große Beteiligung! Jeder ist willkommen! Herzliche Grüße vom Vorstand!

Erna Anstett

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Feste aller Art

Dörpskrog "Zur Kastanie"

René und Henriette Finger

Schnaruper Str. 2 • 24891 Schnarup-Thumby

Tel 04623/290 • Fax 180644

www.zur-kastanie.de • kontakt§zur-kastanie.de

Täglich ab 17 Uhr geöffnet, samstags ab 14 Uhr
und sonntags ab 10.30 Uhr, mittwochs Ruhetag
Familien- und andere Feiern in schönem Ambiente

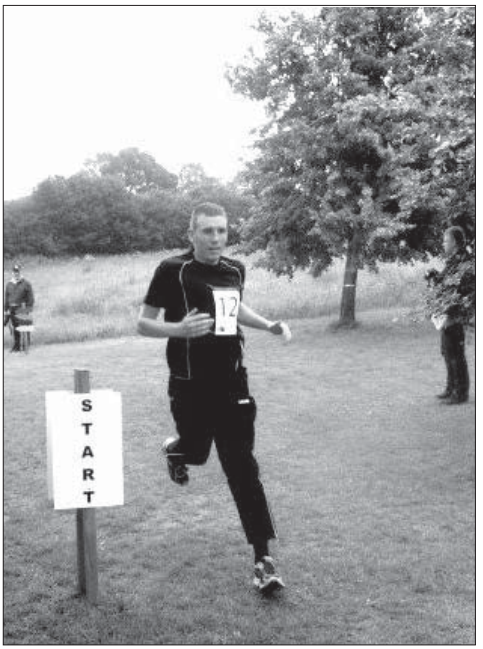
Privater Flohmarkt

am So., 28. Aug. 2011, ab 9 Uhr

Essen ab 12 Uhr zu Flohmarkt-Preisen
Reservierungen bitte bis 1 Woche vorher

Probieren Sie unsere regionale Küche.
Natürlich richten wir auch gerne
Feste und Feiern für Sie aus!
Auch Catering für Ihre Feste zu Hause!

Schützenverein Hollmühle von 1907 e.V.
Erfolgreiche Titelverteidigung



Am 3. Juli traten zwei Sommerbiathleten des Schützenvereins Hollmühle in Süsel /Ottendorf an, um ihre Landesmeistertitel zu verteidigen. Bei Nieselregen, teilweise heftigem Wind und eher kühlen Temperaturen gingen die Sportler der verschiedenen Altersgruppen an den Start. Zuerst stand die Sprintdisziplin mit 4 km Laufstrecke (Junioren) und zweimaligem Schießen (liegend/stehend) auf dem Programm. Roman Hansen erwischte einen guten Start, blieb im ersten Schießen fehlerlos, musste dann aber – durch den böigen Wind – im stehenden Schießen vier Fehler hinnehmen und folglich vier Strafrunden absolvieren. Aber durch seine Laufstärke konnte er trotzdem seine Gegner hinter sich lassen und kam mit einer Endzeit von 19,27 Min. fast eine Minute vor seinen Verfolgern als Erster ins Ziel. Inke Bröer startete in der Damenklasse und hatte eine 3 km lange Strecke zu laufen mit ebenfalls zweimaligem Schießen. Auch ihr gelang ein guter Start mit nur einem Fehler im liegenden Anschlag. Doch auch sie hatte beim stehenden Schießen mit den tückischen Windstößen zu kämpfen und so musste sie dreimal in die Strafrunde, belegte aber trotzdem in einer Zeit von19.03 Min. den ersten Platz. Bei den nachfolgenden Auswertungen kam es zu einigen Irritationen, so dass der Massenstartwettkampf erst um 13.30 Uhr gestartet werden konnte.
In der Damenklasse müssen die Biathletinnen eine 5 km lange Strecke hinter sich bringen und viermal an den Schießstand (2x liegend, 2x stehend). Inke unterliefen insgesamt acht Schießfehler (also acht Strafrunden) und so kam sie dann mit einer Endzeit von 33.07 Min. ins Ziel und holte sich so wieder den Landesmeistertitel.
Beim Massenstart werden alle Junioren gleichzeitig auf die Strecke geschickt. Roman Hansen musste 6 km laufen und ebenfalls viermal schießen. Er setzte sich ziemlich schnell von seinen Verfolgern ab und absolvierte gute Schießeinlagen (3/2/0/2 Fehler) und kam in einer Endzeit von 31, 44 Min. - mehr als zwei Minuten - vor seinen Mitstreitern ins Ziel und hatte somit seine beiden Landesmeistertitel zum dritten Mal in Folge erfolgreich verteidigt.(Das Foto zeigt Roman beim Zieleinlauf)
Diese Erfolge berechtigen Inke Bröer und Roman Hansen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die vom 31. August bis zum 4.September in Bayerisch Eisenstein ausgetragen werden. Bleibt nur zu hoffen, dass Romans Dienstherr, die Bundeswehr, ihn für diesen Zeitraum beurlaubt und er die Chance hat, bei der DM sein Bestes zu geben.
Inke Bröer wird außerdem beim Deutschland-Cup in Frankenhain/Thüringen starten, der vom 27. Juli bis zum 31.7.stattfindet.

Angelika Braatz-Hansen

Brarup-Markt

Größter ländlicher Jahrmarkt in Schleswig-Holstein

vom 29. Juli **bis 2. Aug.**

24392 Süderbrarup — **An der B 201** zwischen SL u. Kappeln

NEU

- **„U 3000“: Die einzigartige Tauchsimulationsanlage**
- **„Flash“: Welt-Neuheit, Überkopf-Hochfahrgeschäft**

50-m-Riesenrad · Rundblick über Angeln · Autoscooter
Kettenflieger · Breakdance · Polyp · Troika u.v.m.

Freitag + Samstag Tanz in allen Zelten bis 3 Uhr
Sonntag bis Dienstag bis 2.00 Uhr

Freitag,	29. 7. 2011,	14.00 Uhr **Platzkonzert**, 15.00 Uhr **Markteröffnung**, 23.00 Uhr **Großes Feuerwerk**
Samstag,	30. 7. 2011,	14.00 Uhr **Marktbeginn**
Sonntag,	31. 7. 2011,	10.30 Uhr **Zeltgottesdienst**, 14.00 Uhr **Marktbeginn**
Montag,	1. 8. 2011, ab	9.00 Uhr **Marktbeginn** und **Pferdemarkt**
Dienstag,	2. 8. 2011, ab	13.00 Uhr **Marktbeginn**, 8 Uhr **Flohmarkt** für Kinder

Familientag *mit ermäßigten Preisen*
Dienstag, 2. Aug. 2011 · 14–18 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet.
Viele Infos · Gewinnspiel · Ausstellerplan
www.brarupmarkt.de

Landfrauenverein Ekebergkrug
Gänsehaut-Gefühl

Am 10. Mai 2011 fuhren 42 Landfrauen und Gäste bei wunderschönem Wetter zum Musical „Sister Act“ ins Operettenhaus nach Hamburg. Auf dem Hinweg genossen wir auf dem Rasthof Holmmoor im Sonnenschein ein leckeres Picknick mit belegten Brötchen, Kaffee, Tee, Sekt und netten Gesprächen.

Zügig erreichten wir das Operettenhaus schon um 17.30 Uhr und hatten noch genügend Zeit zum Spazierengehen oder um uns das Treiben vor dem Operettenhaus durch die große Glasscheibe in der oberen Etage anzusehen.

Der Kultfilm „Sister Act“ mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle hat im Kino Millionen Menschen begeistert. Im Herbst 2010 kam der gleichnamige Musical-Hit aus dem Londoner Westend nach Hamburg. Das Musical erzählt die Geschichte um die Nachtclubsängerin Deloris in einer neuen, fulminanten Inszenierung. Mitreißende Choreographien, ein farbenprächtiges Bühnenbild und die grandiosen Songs des achtfachen Oscar-Gewinners Alan Menken versprühen von der ersten Minute an gute Laune und vermitteln dieses Gänsehaut-Gefühl, das man nur im Theater erleben kann.

Nach diesem begeisterndem Musical fuhren wir nach Hause mit dem Gefühl, einen wunderbaren Abend erlebt zu haben.

Sunhild Andresen

heit. Wir hoffen, an diesem Tag gutes Wetter für unsere kleine Unternehmung zu haben. Treffen ist um 13.30 Uhr auf dem Schulhof in Thumby.

Im Juni waren wir zu zwei Kaffeenachmittagen in unseren Nachbargemeinden anlässlich der 125-Jahr-Feiern der Feuerwehren in Struxdorf/Ekeberg und Uelsby eingeladen. Es waren sehr schöne Stunden und wir bedanken uns nochmals für die Einladungen. Unser Ausflug mit der Kirchengemeinde nach Ratzeburg hat auch sehr gefallen, an anderer Stelle findet ihr einen Bericht, auch dafür sagen wir „Danke“!

Noch schöne Sommertage wünscht allen

Gerda Zielke

Sozialtherapeutische Einrichtung Ekebergkrug
Sommerfest verschoben

An alle Freunde und Bekannte:Wie ihr wisst, haben wir auf dem Gelände am Kernhaus in Ekebergkrug gebaut, die letzten Arbeiten dauern noch an. Da wir aber gerne Sommerfest und Einweihung zusammen feiern wollen, müssen wir das Sommerfest leider verschieben.

Wir laden Euch nun alle ein, dieses schöne „Doppelfest“ am 16.09.2011 ab 19 Uhr mit uns zu feiern! Es grüßen Euch

alle Menschen der Sozialtherapeutischen Einrichtung.

Senioren Schnarup-Thumby
Kleiner Ausflug

Liebe Senior(inn)en, wir planen für Mittwoch, den 27. Juli, eine kleine Fahrt mit eigenen Pkws zum Obsthof Stubbe bei Lindaunis. Dort werden wir in dem neuen Café unseren Kaffee und Kuchen einnehmen. Wer Lust zum Beeren pflücken hat, kann das gerne tun und hat dazu Gelegen-

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

> Neueindeckungen > Bauklempnerei

> Dachbezogene Holzarbeiten > Reparaturarbeiten

> Innenausbau > Carports

Ausackerbrück • 24986 Satrup • Fax 0 46 35 - 29 44 69
Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

bioladen Ringelblume

Kaffee
Tee
Naturkosmetik
Käse
Wein
Brot & Backwaren
Tiefkühlprodukte
Obst & Gemüse täglich frisch
Milch & Joghurt
Säfte
Fleisch

bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Café Krog
Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 04641-98900
Fax: 04641-989029
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente
täglich reichhaltiges **Frühstück**
Individuelle Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten
Seminarmöglichkeit
besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

Wohlfühlen & Genießen
DÖRPSTUV

Inh. Mona Hamisch
Hauptstraße 61
24405 Mohrkirch
Telefon: (0 46 46) 411
Fax: (0 46 46) 443

Email: info@doerpstuv-mohrkirch.de Internet: www.doerpstuv-mohrkirch.de

Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr
Leckeres Frühstück

Feuerwehrabend für Jedermann
Rüde am schnellsten

Bei dem diesjährigen Feuerwehrabend für Jedermann überließen die Kameraden aus Schnarup-Thumby bei dem Schnelligkeitswettbewerb den Gästen das „Treppchen“. Böel, Böelschuby, Rüde und Schnarup-Thumby maßen sich, wer am schnellsten einen Trecker in der Gruppe ziehen und danach eine Wasserversorgung aufbauen kann. Am schnellsten waren die Kameraden aus Rüde, gefolgt von Böel und Böelschuby. Thumby- ganz „gentlemanlike“- wurde Vierter. In einem weiteren Wettbewerb mit selber Aufgabenstellung kämpften die beiden Jugendfeuerwehren aus dem Amt Mittelangeln gegeneinander. Die Leistungen waren nicht minder schlecht- waren doch die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Sörup nur 8 Sekunden langsamer. Die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Satrup und Umgebung werden darauf brennen, sich eine Revanche zu holen, denn sie werden sicherlich den Sieg der Söruper nicht auf sich sitzen lassen. Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung über die Ämtergrenzen hinaus. Das Wetter spielte mit und auch die Zuschauer hatten ihren Spaß beim Zuschauen und der anschließenden geselligen Runde. Für die nächste Schnelligkeitsübung bleibt zu wünschen, dass sich nicht wieder so viele Veranstaltungen überschneiden, damit mehr Menschen den Weg zu diesem altbewährten Event finden. Und vielleicht trifft man(n) endlich auch auf weibliche Unterstützung in den Reihen der Feuerwehr. Hier war und ist ein großer weißer Fleck zu sehen.

Daniela Frick

Wir möbeln sie auf !

Polsterei - Meisterbetrieb

Bezugsstoffe - Möbelleder

mende

raumausstattung

seit über 100 Jahren

24392 Süderbrarup - Große Straße 17
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www . mende - raumausstattung . de

Unsere Silberhochzeit war ein schönes Fest!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie die Festbeiträge zu unserer Silberhochzeit bedanken wir uns ganz herzlich.
Ein besonderer Dank geht an unsere Nachbarn für die beiden wunderschönen Girlanden und den fröhlichen und treffenden Gesangsvortrag.
Unseren Kindern danken wir für ihre last-minute produzierten Einsichten in unser Familienleben und die „Silbernen Nachrichten".
Dem Team aus dem Dörpskrog ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung.
Wir haben uns sehr gefreut!
Schnarup-Thumby, im Juli 2011

Frauke und Wolfgang Thiele

Standpunkt

Glauben umgebaut

(Anm. d. Red.: Der folgende Artikel bezieht sich auf den Bericht „Einvernehmliche Trennung“ von Pastor Christoph Tischmeyer im 5W-Juniheft 2011 Nr. 151, S. 24)

Wenn Pastor Tischmeyer Frau Petersens Engagement für die Musik in der Schnarup-Thumbyer Kirche lobt, tut er recht. Schließlich hat Frau Petersen einen großen Teil ihrer Kraft dafür gegeben. Nach Auseinandersetzungen mit Pastor Tischmeyer und der Kirchenleitung und nach inneren Kämpfen ist sie schließlich tatsächlich einvernehmlich aus ihrem Amt als Organistin geschieden, indem sie einen auf Einvernehmlichkeit gegründeten Kündigungstext unterschrieb - um des lieben und des christlichen Friedens willen. Der Kündigungsgrund ist in der Tat eine „andere“ Theologie. Diese andere Theologie wird seit einigen Jahren immer offener von Theologen vertreten und Pastor Tischmeyer will sie nun endlich in seiner Gemeinde durchsetzen, Widerstand duldet er nicht. Pastor Tischmeyer und andere Theologen sind der Meinung, dass man heute, in demokratischen Zeiten, nicht mehr behaupten könne, Jesus Christus sei im Namen Gottes, des Vaters für die Sünden der Menschen am Kreuz gestorben. Dieser Meinungswechsel, der natürlich auch eine Abkehr von den Worten der Bibel ist, hat weit reichende Folgen für ein zukünftiges Gottes- und Menschenbild: Der allmächtige Gott wird vom „Herrscherpodest" gestoßen und zum lieben Gott degradiert; der einzelne Mensch ist gut, so wie er ist, und ohne Schuld und Sünde; höchstens die Menschheit lädt Schuld auf sich, z.B. durch Umweltverpestung.

Die religiösen Konsequenzen sind: Kreuz und Karfreitag verlieren ihre Bedeutung, ebenso das Abendmahl, die alten Passions-, Advents- und Weihnachtslieder können nicht mehr überzeugt gesungen werden, die Liturgie wird zwangsläufig geändert, und Bibeltexte werden umgedeutet, umgeschrieben oder weggelassen. Als Garant dafür, dass der Umbau des christlichen Glaubens mit rechten Dingen zugeht, nennt Pastor Tischmeyer seinen Kirchenvorstand! Dass außer Frau Petersen niemand aus der Gemeinde gegen Pastor Tischmeyers „andere“ Theologie protestiert, kann man so deuten, dass der „neue Glaube" allgemeine Zustimmung findet. Man kann sich aber auch andere Gründe vorstellen, z.B. dass Gemeindemitglieder in theologischen Fragen zu wenig wissen und ihrem beliebten Pastor daher blind vertrauen möchten, dass Desinteresse an Glaubensfragen herrscht oder auch bewusst Stillschweigen gewahrt wird — warum auch immer. Pastor Tischmeyer und andere in der evangelischen Kirche kalkulieren offenbar, dass die neue Theologie viele neue Menschen in die Gottesdienste locken wird, was allerdings bezweifelt werden darf. Sorgt sich eigentlich jemand um die Menschen, die in große innere Not geraten, weil sie nicht einer neuen Theologie folgen wollen, die sich Theologieprofessoren ausgedacht haben? Übrigens hat Frau Petersen mit diesem Text nichts zu tun. Sie wird sich über die Ansichten Pastor Tischmeyers nirgends und niemals mehr äußern.

Gudrun Lindner
Havetoftloit

*Anm. d. Red.: Unter der Rubrik **„Standpunkt“** können Sie uns Ihre Meinung schreiben, einen Gedankenanstoß geben oder die Impulse anderer kommentieren.*

Zwei Ponys zu verkaufen

6- und 7- jährige Welsh-Norweger-Mix-Ponys aus Zeitgründen zu verkaufen. Größe: ca. 130 cm, Hannes: 1700 €, Kalli (preiswerter, da Exemer): 1200 €,. Beide gemeinsam 2200 €. Alle Preise VHB. Beide Ponys wurden in Robusthaltung gehalten und können einem kernigen Reiter noch viel Freude bereiten. Sie wurden längere Zeit nicht geritten. Die beiden sind nicht eingefahren, können aber ein gutes Gespann abgeben.
Kontakt über Email: Thjore18 §web.de oder Telefon 01570/2224643 (erst ab 18 Uhr).

Natalie Kuhl

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 16.07.11 16:30	Trauung von Sabrina Oelrich & André Holtz St. Georg Kirche Struxdorf
So, 17.07.11 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
So, 17.07.11 11:30	**JKS Struxdorf : Erlebnisrundreise** Claus-Brix-Haus
So, 17.07.11 12:00	Taufe von Leon und Max Hansen St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 18.07.11	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 19.07.11	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Struxdorf Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.
Do, 21.07.11 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 21.07.11 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 23.07.11 09:45	JKS Struxdorf : **Wasserski Jagel**
So, 24.07.11 10:30	Gottesdienst, mit Prädikantin Heidrun Wieben St. Johannis-Kirche/Thumby
Mi, 27.07.11	Senioren Schnarup-Thumby: **Obsthof "Stubbe"**
Mi, 27.07.11 19:00	**TSV Struxdorf: Fahrradspaß** Claus-Brix-Haus
Mi, 27.07.11 19:00	„Die jungen Landbienen“ : Biogasanlage u. Windkraft Petersen, Arup
Fr, 29.07.11	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Fr, 29.07.11 15:00	Eröffnung Brarup Markt Süderbrarup
Sa, 30.07.11 10:20	Diamantene Hochzeit von Gustav & Christel Braatz St. Georg Kirche Struxdorf
So, 31.07.11 09:00	Gottesdienst, mit P. Detlef Tauscher St. Georg Kirche Struxdorf
So, 31.07.11 10:30	Goldene Hochzeit Nikolaus & Irmgard Franzen St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 01.08.11	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 02.08.11	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Schnarup-Thumby Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.
Do, 04.08.11 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Fr, 05.08.11	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Sa, 06.08.11	FFW Struxdorf & Ekeberg: **Blaulichttag** Claus-Brix-Haus
So, 07.08.11 10:30	Gottesdienst, mit P. Detlef Tauscher St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 08.08.11	Müllabfuhr "Grüne Tonne"
Mi, 10.08.11 19:00	TSV Struxdorf: **Fahrradspaß** Claus-Brix-Haus
Fr, 12.08.11	Müllabfuhr "Gelber Sack"
Sa, 13.08.11	Heute erscheint ein neues wwwww

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 14.08.11 10:00	Gottesdienst, mit GottesDienstGruppe, St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 15.08.11	Sparclub Thumby : Leerung
Mo, 15.08.11	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug
Di, 16.08.11	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Struxdorf Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.
Di, 16.08.11 08:45	**Einschulungs-Gottesdienst für die Satruper Grundschule** St. Georg Kirche Struxdorf
Mi, 17.08.11	Senioren Schnarup-Thumby: **Fahrt zur Landesgartenschau**
Mi, 17.08.11 15:00 Struxdorf)	1. Konfirmandenstunde (Hauptkonfirmanden Schn.-Thumby und Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 18.08.11 08:30	**Einschulungsfeier**, P. Tischmeyer und P. Tauscher Kirche zu Fahrenstedt Böklund
Do, 18.08.11 14:30	Senioren Struxdorf : Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Do, 18.08.11 18:00	Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 18.08.11 20:00	Bibelstunde

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur
Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?

Mehrmarkenwerkstatt
Modernste Technik
Qualifiziertes Fachpersonal
Kompetenter Service
Waschcenter
Ständig preiswerte Markenreifen!
0 46 41 / 23 23

Kirchengemeinde und Senioren

Tagesausflug nach Ratzeburg

Am 09.06.11 unternahm die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf unter der Leitung von Pastor Tischmeyer zusammen mit den örtlichen Seniorenvereinen in einem Bus der Firma Bölck einen Gemeindeausflug nach Ratzeburg.

Eingebunden in den südlichsten Teil Schleswig-Holsteins, dem Herzogtum Lauenburg, ist die Inselstadt Ratzeburg landschaftlich als einzigartig zu bezeichnen, da sie von vier Seen und gleichzeitig von einer waldreichen Landschaft umgeben ist.

Nach Ankunft führte uns der Weg direkt in den Dom. Dort erwartete uns Herr Lankisch, der uns sehr eindrucksvoll und lebendig die Geschichte des Domes, der ältesten romanischen Bachsteinbasilika Norddeutschlands, näher brachte. Bewundert haben wir auch die 1978 eingeweihte Rieger-Orgel, die in der Form eines Engels erbaut worden war. Zu gerne hätten wir eine Kostprobe ihres Klanges gehört.

Anschließend nutzte unsere Gruppe die Möglichkeit, die im hinteren Teil des Domes liegende Paramenten-Weberei zu besichtigen. Die Leiterin dieser Weberei zeigte uns Textilien und Ausstattungsgegenstände, wie Altartücher, Kanzelbekleidung, Wandbehänge und anderes mehr, die dort in den liturgischen Farben angefertigt werden.

Im Dom-Innenhof ist der „Bettler“, ein Werk des bekannten deutschen Bildhauers Ernst Barlach, der für kurze Zeit in Ratzeburg gelebt und gewirkt hat, zu finden. Den Abschluss unseres Aufenthaltes im Dom bildete eine kurze Mittagsandacht. Nach dem Mittagessen gab es eine kleine Programmänderung. Aus finanztechnischen Gründen wurde auf die geplante Schiffsfahrt auf dem Ratzeburger See verzichtet. Stattdessen unternahmen wir mit dem Bus unter der Begleitung von Herrn Lankisch eine Rundfahrt um den Ratzeburger See durch idyllisch gelegene Seegemeinden.

Den Abschluss dieses schönen sonnigen Tages bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken in einem Restaurant am Marktplatz der Stadt.

Obwohl so mancher von uns Schwierigkeiten hatte, das zum Kaffee gereichte große Tortenstück zu verzehren; ein Eis vom Eis-Kaffee Pelz, welches in der Nähe lag, war noch zu schaffen.

Mit dem Gefühl, einen schönen Tag mit vielen Eindrücken und Erkenntnissen verbracht zu haben, verließen wir Ratzeburg und erreichten um 19.30 Uhr die Alte Schule in Thumby.

Traute Schröder

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Jeden Sonntag drei Gänge

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

HOPPLA
Der Eventausstatter

Wir planen für Sie !
Wir organisieren für Sie !
Wir bewegen für Sie !

Zelte, Ausstattungen, Hüpfburgen, Kinderaktionen, Motto-Events

Raiffeisenstr. 4 - 24986 Satrup - Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund
Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

Tel. 04623/1313

Abholen - Geniessen

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:
Montag bis Freitag: 11 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Montag: 17 bis 22 Uhr
Dienstag Abend geschlossen
Kein Mittagstisch am Samstag & Sonntag

Spiele bei durchwachsenem Wetter
Kinderfest 2011

In diesem Jahr wollten wir probieren, wie ein Kinderfest, gefeiert in Zelten und auf dem Sportplatz, bei Groß und Klein wohl ankommt. Die Zelte und das Schnarup-Thumbyer Feuerwehrgerätehaus wurden geschmückt, Bänke und Tische aufgestellt. In dem zweiten Zelt wurde der DJ platziert. Am Bierpilz gab es Kaffee, Brötchen und Naschi's. Da das Wetter absolut durchwachsen war, hatten wir die Spiele, bis auf das Wasserspiel, vorsorglich in der Schule aufgebaut.

Eine Besonderheit gab es noch. Wir hatten weit her gereiste Gäste. Einige Kinder aus Tschernobyl die hier Urlaub machten, durften am Kinderfest teilnehmen. Sie werden tolle Eindrücke von diesem Fest mit in ihr Heimatland nehmen.

Alle Kinder konnten ab 10.00 Uhr ihre Geschicklichkeit bei fünf Spielen testen.

Angeboten war:

Bälle über Stangen in ein Ziel balancieren, Bälle in einen Eimer sammeln der seinen Deckel öffnet und schließt, Säckchen auf eine „Leine" werfen, Eisstockschiessen und einen mit Löchern manipulierten Eimer, gefüllt mit Wasser, in Höchstgeschwindigkeit zum Ziel transportieren. Alle gaben sich große Mühe, denn jeder wollte diese tollen Pokale gewinnen.

Könige: Yannik Weeke, Marlon Großmann, Joshua Lemm, Paul Thomsen-Bendixen;

Königinnen: Alina Dethlefsen, Anna Witt, Imme Sacht, Fabiene Großmann;

Silbermedaillen: Nina Andresen, Merle Keil, Conor Albuzis, Samira Stehr;

Bronzemedaillen: Janne Bo Petersen, Merle Schlotfeldt, Jytte Franzen, Ove Petersen.

Nach der Siegerehrung gab es noch Grillwurst und dann eine verdiente Pause.

Der Spielmannszug kam um 14.30 Uhr und unsere Majestäten durften in einem toll geschmückten Boot Platz nehmen. In diesem Jahr hatten viele Kinder Handschmuck dabei. So waren nicht nur die Häuser und Zäune am Wegesrand schön anzusehen, sondern auch der Zug war wunderbar bunt. Wieder am Schulplatz angekommen „schlug das Wetter dann zu".

Das übliche Standkonzert fiel aus und alle sammelten sich in den Zelten. So schnell wie das Wetter kam, war es auch wieder vorbei, und die Kinder konnten dann doch noch gebührend in das Zelt einziehen und ihre Plätze im Feuerwehrgerätehaus einnehmen. Am Pilz gab es nun Kaffee, Kuchen, Torten, Eis, Naschi's und kalte Getränke.

Die Hüpfburg glich teilweise eher einem riesigen Pool als einer Hüpfburg, doch die Kinder hatten absolut ihren Spaß!

Bei unserem traditionellem Schätzspiel sollte die Anzahl von Sonnenblumenkernen und Puzzleteilen

erschätzt werden. Sehr treffsicher und damit Gewinner waren bei den Kindern Katrin Witt und bei den Erwachsenen Helmut Witt.

Wie immer war der Nachmittag viel zu kurz, sodass der DJ tolle Musik mitgebracht hatte aber nur selten zum Zug kam.

Mit kurzen Worten bedankte ich mich zuerst im Namen des Kinderfestteams und dann als Gemeindevertreterin, stellvertretend für den Bürgermeister, bei allen Helfern und Spendern die dieses Fest jedes Jahr ermöglichen. Großer Dank gilt dem Feuerwehrteam weil wir nicht nur den Pilz, Gerätehaus und Zelt nutzen durften, nein, sie halfen auch beim Aufbau des zweiten Zeltes und grillten für uns alle.

Dann wie immer das Bratkartoffellied und dann endlich die Geschenke.

Wir trotzten dem Wetter und hatten doch alle ein schönes Kinderfest 2011. Und dennoch:

Wir brauchen dringend Unterstützung von anderen Eltern - das Kinderfest ist für Ihre Kinder!

Am 22.09.2011 um 19.30 Uhr findet in der „Kastanie“ die Nachbesprechung zum diesjährigen Kinderfest. Um planen zu können melden Sie sich bitte bei Bettina Hansen (Tel.Nr.1050) bis zum 12.09.2011 an (Planung der benötigten Essen).

Für das nächste Jahr haben wir schon einige Ideen gesammelt. Bitte versuchen Sie zur Besprechung zu kommen und Teil eines tollen Teams zu werden.

Simone Ullmann

Chronikbericht (Teil 3)

Dänische Minderheit in Thumby und Struxdorf

Die Schulen mit dänischer Unterrichtssprache: Nach dem Sieg Österreichs und Preußens über Dänemark und die Übernahme der Herzogtümer Schleswig und Holstein durch die Siegermächte wurde in diesem Gebiet im Februar 1864 eine gemeinsame Verwaltung eingeführt. Eine Änderung trat ein, als der Kaiser von Österreich alle seine Rechte auf die beiden Herzogtümer, die er im Wiener Frieden 1864 erworben hatte, an den König von Preußen abtrat (1866). Schleswig und Holstein wurden nun eine preußische Provinz. Verwaltungs-, Kirchen- und Schulsprache war fortan die deutsche Sprache – es gab Ausnahmen im nordschleswigschen Raum; hier lebte die dänische Sprache noch als ausgeprägte Umgangssprache in der Bevölkerung (Sønderjysk). Das dänische Schulwesen wurde nach und nach abgebaut; im Februar 1866 untersagte der Flensburger Magistrat jeden weiteren Zugang zur Dänischen Bürgerschule (die Schülerzahl betrug damals 500) 1871 wurde sie geschlossen, 1875 kam das behördliche Aus für die Dänische Höhere Knabenschule und 1878 wurde die Dänische Mädchenschule geschlossen. Erst der Artikel 113 der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11.08.1919 eröffnete die Möglichkeit, Schulen mit dänischer Unterrichtssprache zu errichten. Träger dieser Schulen war „Dansk Skoleforening “(Dänischer Schulverein), der im Mai 1920 für Flensburg und Umgebung, 1921 für die Landdistrikte und 1935 für Schleswig und Umgebung gegründet wurde. Später wurden diese Einzelvereine im Dänischen Schulverein für Südschleswig zusammengefasst. Da es keine Ausführungsbestimmungen für die Umsetzung des Artikels 113 gab, kam es zu Unstimmigkeiten über die Aufnahme der Schüler in diese neuen Schulen. Es wurden verschiedene Kriterien vorgestellt, bis 1929 die Regelung in Kraft trat, dass die Eltern den Schulgang ihrer Kinder frei bestimmen konnten. Von 1920 bis 1936 konnten 11 Schulen mit dänischer Unterrichtsprache errichtet werden. Familien, die den Wunsch hatten, die dänische Sprache zu pflegen bzw. zu lernen und nicht in der Nähe einer dänischen Schule wohnten, wurden von einem „Wanderlehrer“ betreut. Von 1924 bis zum Beginn des dänischen Schulunterrichts bei uns in Thumby besuchte der Wanderlehrer Jørgen Jørgensen aus Schleswig regelmäßig einige Familien in Struxdorf und Thumby. Man traf sich „privat“ zum gemeinsamen Singen, zum Basteln und zum Sprachunterricht. Sieben Kinder aus diesem Raum besuchten in den 1930er und 1940er Jahren die 1935 errichtete Ansgar-Schule in Schleswig. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde auf Wunsch zahlreicher Eltern eine beachtliche Anzahl Schulen mit dänischer Unterrichtsprache im Landesteil Schleswig errichtet. Auch in Thumby und Struxdorf richtete ein Elternkreis einen Antrag an die englische Militärregierung auf Errichtung einer dänischen Schule. Der Antrag wurde genehmigt, und am 4. September 1945 begann der Unterricht in der Thumbyer Gastwirtschaft (heute Dörpskrog). Die Erzieherin Marie Lassen aus Struxdorf unterrichtete, bis am 1. April 1946 der Lehrer Christian Ipland Reinhold eingestellt wurde. Im September 1946 wurde eine Schulbaracke mit Lehrerwohnung in Gebrauch genommen (heute Meiereistraße 3).

Volker Bock

Der Bericht wird fortgesetzt

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby Ihr Bäcker-

Knackige belegte Brötchen und Coffee to go bei Bäcker Hecker!

Telefon: (04646) 873, Fax 1297
e-Mail: Hecker-Boeel@t-online.de

Danke

Hiermit möchte ich allen ein großes Dankeschön aussprechen, die während meines Krankenhausaufenthaltes nach meinem Schlaganfall mit tröstenden Worten, Besuchen oder kleinen Geschenken so lieb an mich gedacht haben.
Es hat mir sehr gut getan, dass so viele liebe Menschen mir beigestanden haben und mir auch jetzt noch beistehen.
Es grüßt Euch aufs herzlichste

Hanne-Lore Fürgensen

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

MIELE- und Liebherr-Vertrieb

Meister Service
ELTKAUF

SPD Struxdorf

Flohmarkt und Preisschießen

Am 28. August findet neuerlich ein Flohmarkt am oder im Dörps- un Schüttenhus, zusammen mit einem Preisschießen des Schützenvereins, statt.

Zur Vorbereitung dieses Ereignisses hatte der neue SPD Ortsvereinsvorstand, mit Carmen Albertsen an der Spitze zu einer Mitgliederversammlung am 30. Juni um 19.30 Uhr ins Dörps- un Schüttenhus eingeladen. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern wurden besonders der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Volker Lassen als Gast, und der SPD-Kreisverbandsvorsitzende Ralf Wrobel, der wie immer der Einladung nach Struxdorf gern gefolgt war, begrüßt.

Nach lebhafter und ideenreicher Diskussion stand folgender Ablauf fest:

Beginn: 10.00 Uhr (Standaufbau ab 8.00 Uhr) Ende:17.00 Uhr

1. Der Schützenverein führt in Eigenregie, parallel zum Flohmarkt, ein Preisschießen durch.
2. Der Erlös des Flohmarktes kommt der Jugendarbeit in Struxdorf zugute.
3. Anstelle einer Standgebühr wird eine Kuchenspende erbeten.
4. Auch Kinder sind als Verkäufer willkommen, ohne Kuchenspende!
5. Verschiedene Gewinnmöglichkeiten beleben den Flohmarkt.
6. ab 14.00 Uhr steht eine leckere Kaffee- und Kuchentafel bereit.
7. Anmeldungen werden telefonisch erbeten bei: Carmen Albertsen (Tel.:04623/1723)

Nachdem noch einige Parteiinterna besprochen wurden und Ralf Wrobel, der sich als Kandidat für die nächste Landtagswahl beworben hat, aus dem Kreisverband und vom letzten Kreisparteitag berichtet hatte, wurden die Termine für die nächsten Treffen vereinbart. Zufrieden über den guten Verlauf der Versammlung und mit Freude auf die nächsten Gemeinsamkeiten, traten die Teilnehmer den Heimweg an. Das Foto zeigt den SPD-Ortsvorstand v.l.n.r.: Georg Pietrowski (Kassenwart), Margarita Horn (2. Vors.), Otto Clausen (Kassenprüfer), Carmen Albertsen (1. Vors.), Ralf Wrobel (Vors. SPD-Kreisverband und Bewerber f. d. Landtagswahl).

Margarita Horn

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 24405 Mohrkirch
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kinesio-Taping
Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

ANGELNER AUTOHUUS .eu
Inh. Simon Dreesen

EU-Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen

✓ Finanzierung / Leasing
✓ Ankauf gegen Barauszahlung
✓ Alle Fahrzeuge Werkstatt geprüft
✓ Fahrzeugvermittlung
✓ Hol- u. Bring-Service
✓ Alle Fzg. mit Garantie

Flensburger Straße 26a I 24986 Satrup I Telefon 0 46 33 / 968 909
www.angelner-autohuus.de I E-Mail: kontakt@angelner-autohuus.de

Kinderfest in Struxdorf
Wettspiele und Musikumzug

Die diesjährigen Wettspiele erforderten von den Struxdorfer Kindern erheblich Geschicklichkeit und darüber hinaus auch eine Portion Fortune, denn alleine durch Sportlichkeit waren die Spiele wie z. B. Ringstechen von der Seilbahn aus, Riesendartscheibe, Palletten-Ballwurf, Wattebäuschchen-Transport, Becher auf einem schwimmenden Holzbrett stapeln und ein Regenrinnen-Parcours nicht zu bewältigen. Alle angemeldeten 75 Kinder von 4-14 Jahren hatten jedoch offensichtlichen Spaß hieran. Glücklicherweise meinte es auch Petrus wieder mal gut mit dem Kinderfest. Nach anfänglichem Regen beim Aufbau der Spiele konnten die eigentlichen Wettspiele dann doch nahezu im Trockenen durchgeführt werden.

Der Nachmittag drohte dann doch wesentlich ungemütlicher zu werden, nachdem kurz vor dem Festumzug um 13.30 Uhr ein starker Regenschauer für die wartenden Kinder schon zu einem Gummistiefel-Stresstest führte. Schließlich konnte der Umzug dann aber doch unter musikalischer Begleitung des Spielmannzuges Schleswig pünktlich beginnen und fast hätten wir es auch bis zum Festplatz im Trockenen geschafft …..

Bei der folgenden Siegerehrung wurden folgende neue Majestäten verkündet:

Lisa-Marie Mathewes, Antonio Schwarzbach, Mayleen Callsen, Jonas Wohlerdt, Sophie Leifhold, Thies Marxen, Jenna Struck und Kevin Kingsley. Diese können im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit den Zweit-und Drittplatzierten während des Umzuges im Festwagen mitfahren.

Im Anschluss an die Siegerehrung konnten die Kinder dann ihre erkämpften Geschenke auswählen, sich auf zwei Hüpfburgen austoben oder sich schminken lassen, während die Erwachsenen sich am Kuchenbuffet stärken konnten. Die Jüngsten konnten sich in der eigens eingerichteten Kleinkinderecke vergnügen. Die Freiwillige Feuerwehr, die in dieser Woche ihr 125-jähriges Bestehen feiern konnte, sorgte dann noch mit interessanten Vorführungen zu alltäglichen Gefahren wie z.B. Explosion von Druckgasbehältern, Fettexplosion spannende und lehrreiche Momente.

Das scheidende Helferteam hofft, dass sich bei der Abschlussbesprechung nach den Sommerferien (Termin wird noch in der 5w Zeitschrift bekanntgegeben) neue Helfer finden, damit auch 2012 ein Kinderfest stattfinden kann.

MINICAR
SÜDERBRARUP
KRANKEN-
ROLLSTUHL-
DIALYSEFAHRTEN
bis zu 16 Personen möglich!
team Allee 16 - Süderbrarup
04641-93 194

PFLEGE-MOBIL
Exam. Krankenschwester bietet:
Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege
Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.
Maria Lausen
Mohrkirch
Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobil. 01 71 / 6 43 39 60

Wir suchen dringend
für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:
Häuser - Katen - Resthöfe
Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie!
Kostenlos und unverbindlich!
Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !
J.P. HENNINGSEN www.immobilien-henningsen.de
Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723
ivd BDM VDM

Einwohnerversammlung Schnarup-Thumby

Großgemeinde Nein Danke?

Nach einer Auftaktveranstaltung und einem nach Arbeitsgruppen aufgeteilten Workshop schien die Fusion der fünf Gemeinden des Amtes Mittelangeln zu einer Großgemeinde ein Selbstläufer zu sein. Doch bei der Information der Einwohner von Schnarup-Thumby bildete sich eine geschlossene Front ohne erkennbare Lücken gegen dieses Vorhaben.

Ingo Bork, der leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Mittelangeln, stellte die Randbedingungen dieser Fusion in einem Vortrag vor. Diese später mehrfach von den Zuhörern als "Werbe- oder Verkaufsveranstaltung" bezeichnete Präsentation brachte als positiven Aspekt nur die bessere Wahrnehmung einer Großgemeinde und Vorteile bei der Verwaltung. Die Frage nach finanziellen Verbesserungen wurde von Bork mehrfach verneint.

"Wir haben auf Dauer keine andere Möglichkeit als uns einer Großgemeinde anzuschließen", kam als Unterstützung von Gemeindevertreter Volker Ohlsen. Doch diese anscheinend in den Vorbereitungsseminaren konsequent vermittelte Alternativlosigkeit konnte nicht auf die Zuhörer übertragen werden.

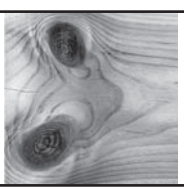
Altbürgermeister Hans-Konrad Sacht hatte ein ganzes Plädoyer gegen eine Großgemeinde vorbereitet. "Ich kann für unser Dorf keinen einzigen Vorteil durch eine Großgemeinde erkennen", sagte er klipp und klar. Man müsse sich in diesem Fall vor dem voreilenden Gehorsam hüten, der vielleicht durch eine Neuordnung der Machtverhältnisse nach der Landtagswahl verlangt werde. "Der Beschluss, zu einer Großgemeinde zu werden, ist unumkehrbar", stellte er fest. Und billiger würde es garantiert nicht werden. Denn je größer die Einheit sei, desto laxer sei der Umgang mit dem Geld, so Sacht.

Weitere Argumente waren das Ausbluten der Gemeinde bei der Besiedlung und der Gewerbeansiedlung. Auch wurde die Beteiligung an Entscheidungsprozessen als zu gering angesehen. Ortsbeiräten gestand man dabei eine reine Alibifunktion zu. Der als Argument bemühte nicht vorhandene finanzielle Spielraum der Gemeinde wurde von Bürgermeister Martin Thomsen und dem Finanzausschussvorsitzenden Dieter Meier relativiert, da sich in diesem Jahr die Situation bereits verbessert hat und ab 2013 einige große Schuldenlasten abgezahlt sind.

"In einer Großgemeinde geben wir das biss-

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

chen an Selbstverwaltung auf, was wir noch haben", meinte Gemeindevertreterin Edith Westphal. Ihr seien außerdem zu viele Positionen noch ungeklärt.

Auch Altbürgermeister Sönke Andresen sah in der Fusion nur Nachteile. "Ich habe Sorge, dass wir ausgehungert werden." Man solle feststellen, was man in der Gemeinde erhalten wolle und wie das mit den Ergebnissen der Workshops zu koordinieren sei.

Wolfgang Lerche, der die Versammlung als Moderator begleitete, sagte zu den Einwohnern: "Wenn Sie das Gefühl haben, in einer Großgemeinde abgehängt zu werden, sollten Sie diesen Schritt nicht gehen." Aber vorher solle man prüfen, ob man das Gute erhalten könne und vielleicht auch Vorteile dazu gewänne.

Bürgermeister Thomsen, der sich schon vorher als Gegner der Fusion offenbart hatte, hielt das Schlusswort. "Die Menschen in Schnarup-Thumby haben immer selbst entschieden, was sie wollten", meinte er. Man sei eine kleine, aber auch lebendige Gemeinde mit Sportplatz, Sporthalle, Vereinen und einem Kindergartenanteil. Die Anwesenden sollten mit ihren Nachbarn reden und sich eine Meinung bilden. Denn bevor eine Entscheidung fallen werde, werde es auf jeden Fall wieder eine Einwohnerversammlung geben.

Enttäuscht zeigte er sich über die Beteiligung an der jetzigen Veranstaltung, an der etwa 50 Bürger teilnahmen (ungefähr acht Prozent der Einwohner). "Sollten bei der Veranstaltung im Herbst nicht mehr Bürger anwesend sein, gehe ich davon aus, dass es der Mehrheit egal ist, welche Gemeindeform wir haben", sagte er. Und dann würde er auch auf die andere Seite übertreten und die Bildung einer Großgemeinde unterstützen.

Restaurant

Dörps- un Schüttenhus Hollmühle

Kleine Feiern und große Feste bis zu 150 Personen

Sie sind auch jeden Abend von 17.30h bis 21.00h
Herzlich Willkommen.

Donnerstag : Ruhetag

Hollmühle 37 24891 Hollmühle

Telefon: 04623 - 185472 Handy: 0151- 26933202

Johannifeier am Pastorat
Ungewöhnliches

Die traditionelle Johannifeier der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf war diesmal von der Sonne verwöhnt. "Ich wusste gar nicht, dass ich so eine gute Verbindung nach oben habe“, scherzte Pastor Christoph Tischmeyer, als er die fast 200 Teilnehmer auf dem Pastoratshof unter der Linde begrüßte. In dem von neuem Pastorat und Gemeindehaus sowie uralter Kirche begrenzten Areal stellte er die Chöre vor, die mit der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Leitung von Heinke Andresen ein gewohntes Bild boten. Aber die gleiche Dirigentin auch bei den "Sonntagsängern" zu sehen, war ein ungewohnter Anblick. Doch sie geleitete beide Chöre durch die Höhen und Tiefen des anspruchsvollen Gesangs, der in der Gemeinde gepflegt wird. Phase zwei der Johannifeier war ein Gottesdienst in der Kirche und Phase drei ein Gemeindefest, das zum größten Teil wieder draußen stattfand.

Kartoffelhof Lausen

Eigene Ernte:
Tomaten, Möhren, Gurken,
neue Kartoffeln, Erdbeeren,
Kirschen
im Hofladen:

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

www.
RollerVertriebSchwensby.de
Go-Karts u. Trampoline
Tel.: 04635/2501
KYMCO
Motor-Roller und Quad

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-schwerpunkte
- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des
Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 • 24891 Struxdorf • Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 • Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

ZIMMEREI
Ingo Dietz

Zimmererarbeiten aller Art
- Dachstühle
- Carports
- Innenausbau
- Akustikdecken
- Fussbodenverlegung
- Fenster und Türen

Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Für Kinder psychisch kranker Eltern

Regenbogengruppe

Die Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg in Süderbrarup bietet ab August 2011 zum dritten Mal eine Gruppe für Kinder psychisch kranker Eltern an.

Die psychische Erkrankung eines Elternteils bedeutet für die Familie häufig die Auflösung wichtiger eingespielter Beziehungsmuster und - zumindest vorübergehend - den Verlust der emotionalen Stabilität und der Verlässlichkeit für die Kinder. Kinder psychisch kranker Eltern sind keine Randgruppe unserer Gesellschaft. Gemäß der Ergebnisse aktueller Untersuchungen sind ca. ein Viertel der stationär behandelten psychisch erkrankten Erwachsenen Eltern. Auch im Kreis Schleswig-Flensburg sind viele Familien betroffen.

Die Ergebnisse der High-Risk-Forschung zeigen, dass Kinder psychisch kranker Eltern in besonderer Weise gefährdet sind, im Laufe ihres Lebens selbst psychisch zu erkranken. Zumindest birgt die psychische Erkrankung des Elternteils immer ein Risiko für die kindgerechte Entwicklung des Kindes.

Die Reduzierung dieses Gefährdungspotentials hängt zu einem wesentlichen Teil von der Unterstützung ab, die diese oft still leidenden Kinder erfahren.

Projekte und Erfahrungen aus anderen Bundesländern zeigen, dass ein Gruppenangebot für die betroffenen Kinder eine besonders effektive Präventivmaßnahme und ein Entlastungsmöglichkeit darstellt.

Die Kinder, die oftmals durch das Zusammenleben mit ihren Eltern sehr viel Verantwortung übernehmen müssen und mit einschneidenden Erlebnissen, sowie Schuld- und Schamgefühlen belastet sind, sollen in der Gruppe in erster Linie eine unbeschwerte, kindgerechte Zeit und verantwortungsfreie Spielzeit erleben. Es sollen ihnen geholfen werden, eigene Grenzen, Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen, zu benennen und diese auszudrücken.

Neben kindgerechten Informationen über psychische Erkrankungen wollen wir zusammen mit den Kindern eine Art individuellen „Notfall-Plan“ erarbeiten durch den sie befähigt werden sollen, in Krisenzeiten über Handlungsalternativen zu verfügen, an ihre eigene Sicherheit und eigenen Bedürfnisse zu denken und die Verantwortung für ihre Eltern geeigneten Erwachsenen zu übertragen.

Auf der Basis tragfähiger, haltgebender Beziehungen wollen wir den Kindern helfen, angemessene Konfliktbewältigungs- und Selbstwertregulierungsstrategien zu entwickeln und zu erproben.

Die Gruppe ist geeignet für Kinder im Alter von 7 – 11 Jahren.

Eine Anmeldung für die Gruppe kann ab sofort erfolgen. Es werden zunächst Einzelgespräche mit den Eltern stattfinden. Nach einem Kennlerntermin finden mit den Kindern 10 Treffen a 1 ½ Stunden in der Beratungsstelle statt.

Einige Plätze in der Gruppe sind noch frei – die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle hoffen, dass diese noch vergeben werden können, denn trotz des offensichtlichen Bedarfs zeigen Erfahrungen anderer Projekte im Bundesgebiet, dass die Anmeldung und Teilnahme von Kindern an ähnlichen Gruppen oftmals an der Tabuisierung der psychischen Erkrankung von Eltern scheitert.

Anmeldungen in der Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen unter der Telefonnummer: 04641-929223.

Leserbrief

Träume verflogen

Seit 20 Jahren fahren meine Frau und ich jedes Jahr mindestens einmal im Jahr nach Schnarup-Thumby in den Urlaub. Wir schwärmen so sehr davon, dass nun auch einige Freunde zu den Urlaubern im Norden gehören. Der Ort, die Landschaft und seine Menschen sind uns mittlerweile gewissermaßen zur zweiten Heimat geworden. Wir wohnen in der Nähe von Frankfurt nicht weit vom größten Flughafen Deutschlands und wissen, was Lärm ist. Wir arbeiten in Frankfurt, eine hektische Bankenstadt. Um so mehr schätzen wir die Ruhe in Schnarup-Thumby. Wir schätzen das sogar so sehr, dass meine Frau und ich unseren Lebensabend in dem Ort verbringen möchten.

Nun erfahren wir zu unserem Entsetzen, dass dort ein Windpark mit bis zu 150 Meter hohen Mühlen geplant ist. Unsere Träume verfliegen quasi wie der Wind, den die riesigen Windkrafträder erzeugen werden, die dabei Lärm und störenden Schlagschatten-Wurf erzeugen und die schöne Landschaft, nur wegen Gewerbesteuereinnahmen, verschandeln werden. Nichts für ungut: Die Energiewende mit dem Ausbau regenerativer Energiequellen wie Windkraft ist sicherlich sinnvoll und notwendig. Aber müssen solche Großanlagen unbedingt an einem so idyllischen Ort gebaut werden? Geht das nicht besser am Rande von Gewerbegebieten oder entlang von Autobahn- und Bahntrassen?

Sybille und Manfred Wawra
Neu-Isenburg bei Frankfurt

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Ritter-APOTHEKE

Inh. Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74

Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Wir wünschen Groß und Klein
Schöne Sommerferien

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788),
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Monika Nissen (Tel. 04623-603), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung§5w-info.de
Vertrieb: Alfred Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen und Freizeitheim Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 13. August 2011. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 5. August 2011, 18 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nachts 19 - 7 Uhr oder durchgängig am Wochenende)** über Leitstelle 04621/21111 oder telefonischer Krisendienst 04621/988404

Notdienst der Apotheken in Angeln

(Mo. – Sa. bis 21 Uhr, So. u. Feiertage 9 bis 13 und 16 bis 21 Uhr)

Sa., 16. 7.	- Fr., 22. 7.	Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 23. 7.	- Fr., 29. 7.	Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)
Sa., 30. 7.	- Fr., 5. 8.	Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)
Sa., 6. 8.	- Fr., 12. 8.	Angler Apotheke, Steinbergkirche (Tel. 04632/301)
Sa., 13. 8.	- Fr., 19. 8.	Kirch-Apotheke, Husby (Tel. 04634/662)

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

C	Sa., 16. 7.	A	Mo., 25. 7.	K	Mi., 3. 8.	H	Fr., 12. 8.
D	So., 17. 7.	B	Di., 26. 7.	L	Do., 4. 8.	I	Sa., 13. 8.
E	Mo., 18. 7.	C	Mi., 27. 7.	A	Fr., 5. 8.	K	So., 14. 8.
F	Di., 19. 7.	D	Do., 28. 7.	B	Sa., 6. 8.	L	Mo., 15. 8.
G	Mi., 20. 7.	E	Fr., 29. 7.	C	So., 7. 8.	A	Di., 16. 8.
H	Do., 21. 7.	F	Sa., 30. 7.	D	Mo., 8. 8.	B	Mi., 17. 8.
I	Fr., 22. 7.	G	So., 31. 7.	E	Di., 9. 8.	C	Do., 18. 8.
K	Sa., 23. 7.	H	Mo., 1. 8.	F	Mi., 10. 8.	D	Fr., 19. 8.
L	So., 24. 7.	I	Di., 2. 8.	G	Do., 11. 8.	E	Sa., 20. 8.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte **112**

Serviceruf bei Störungen im Stromnetz (SH Netz AG):
0 41 06 / 6 48 90 90

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.